

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Visuell erzählende Bilderbücher und ihr Potenzial für das literarische Lernen</b>	<b>17</b>
2.1	Zum Begriff „visuell erzählendes Bilderbuch“	17
2.2	Typische Gegenstände visuell erzählender Bilderbücher	21
2.3	Bestimmung visuell erzählender Bilderbücher in Abgrenzung zum literarischen Text	23
2.3.1	Zur Textlosigkeit visuell erzählender Bilderbücher	23
2.3.2	Zur Narrativität visuell erzählender Bilderbücher	28
2.3.3	Zur Literarizität visuell erzählender Bilderbücher	37
2.4	Zum Potenzial visuell erzählender Bilderbücher für das literarische Lernen	39
<b>3</b>	<b>Herleitung einer Systematik der Leer- und Unbestimmtheitsstellen visuell erzählender Bilderbücher</b>	<b>45</b>
3.1	Theoretische Konzepte zu Leer- und Unbestimmtheitsstellen in literarischen Texten	45
3.1.1	Roman Ingardens phänomenologische Konzeption der Unbestimmtheitsstelle im literarischen Kunstwerk	47
3.1.1.1	Das phänomenologische Fundament der Literaturtheorie Ingardens	47
3.1.1.2	Die Erkenntnis des literarischen Kunstwerks in seinen vier Schichten	48
3.1.1.3	Die Unbestimmtheitsstellen in der Schicht der dargestellten Gegenständlichkeiten	52

3.1.1.4	Die Unbestimmtheitsstellen in der Schicht der schematisierten Ansichten .....	54
3.1.2	Wolfgang Isters wirkungsästhetische Konzeption der Leerstelle .....	59
3.1.2.1	Unbestimmtheit als Wesensmerkmal literarischer Texte .....	60
3.1.2.2	Isters Leerstellendefinition .....	62
3.1.2.3	Externe Leerstellen .....	66
3.1.3	Zusammenfassung und Diskussion der gewonnenen Erkenntnisse: Leer- und Unbestimmtheitsstellen im literarischen Text .....	67
3.2	Theoretische Konzepte zu Leer- und Unbestimmtheitsstellen in Bildern und Bilderzählungen .....	68
3.2.1	Ingardens phänomenologische Konzeption der Unbestimmtheitsstelle im Bild .....	69
3.2.1.1	Das Bild als schichtenartiges Gebilde und intentionaler Gegenstand .....	69
3.2.1.2	Unbestimmtheitsstellen in der Schicht der zur Erscheinung gebrachten Gegenstände .....	72
3.2.2	Gottfried Boehms Konzeption der „ikonischen Unbestimmtheit“ .....	75
3.2.3	Wolfgang Kempfs rezeptionsästhetische Konzeption der Leerstellen in Bildern und Bilderzählungen .....	78
3.2.3.1	Übertragung des rezeptionsästhetischen Ansatzes auf die Malerei .....	78
3.2.3.2	Bildexterne Leerstellen .....	79
3.2.3.3	Innere und äußere Leerstellen in Bilderzählungen .....	81
3.2.4	Zusammenfassung und Diskussion der gewonnenen Erkenntnisse: Leer- und Unbestimmtheitsstellen in Bildern und Bilderzählungen .....	83
3.3	Leer- und Unbestimmtheitsstellen in visuell erzählenden Bilderbüchern .....	87
4	<b>Theoretische Annahmen zu den durch Leer- und Unbestimmtheitsstellen evozierten Rezeptionsprozessen .....</b>	<b>95</b>
4.1	Die Rezeptionstheorien Ingardens und Isters als Ausgangspunkt .....	101

---

4.1.1	Ingardens Annahmen zum Ausfüllen von Unbestimmtheitsstellen im literarischen Rezeptionsprozess .....	101
4.1.2	Iser's Annahmen zur Normalisierung von Leerstellen im literarischen Rezeptionsprozess .....	103
4.1.3	Erkenntnisse und offenen Fragen .....	112
4.2	Hans Dieter Huber: Leer- und Unbestimmtheitsstellen als Irritationsmoment .....	114
4.3	Bernd Weidenmann: Leer- und Unbestimmtheitsstellen als mögliche Auslöser attentiver Prozesse beim Bildverstehen .....	118
4.4	Sven Strasen: Leer- und Unbestimmtheitsstellen als Auslöser von Kontextualisierungsprozessen bei der Rezeption von Literatur .....	122
4.4.1	Das Textverstehensmodell von van Dijk und Kintsch (1983) als heuristisches Basismodell .....	123
4.4.2	Kritik an Iser's Konzeption der Kontextualisierungsprozesse bei der literarischen Rezeption .....	125
4.4.3	Modellierung der Kontextualisierungsprozesse bei der literarischen Rezeption .....	126
4.4.3.1	Annahmen der pragmatischen Relevanztheorie zur Kontextualisierung .....	127
4.4.3.2	Schematheoretische Annahmen zur Kontextualisierung .....	130
4.4.3.3	Zur Rolle kultureller Modelle und Themen bei der Kontextualisierung .....	132
4.4.3.4	Schemaüberprüfung als Ziel literarischer Kommunikation .....	133
4.4.4	Zusammenfassung der Erkenntnisse Strasens: Kontextualisierungsprozesse bei der Rezeption von Literatur .....	135
4.5	Fazit: Durch Leer- und Unbestimmtheitsstellen evozierte Rezeptionsprozesse .....	136

<b>5</b>	<b>Methodische Vorüberlegungen und Entscheidungen</b>	141
5.1	Die qualitative Ausrichtung der Arbeit	141
5.2	Kriteriengeleitete Bilderbuchauswahl	143
5.3	Vorüberlegungen und Entscheidungen zur Datenerhebung	147
5.3.1	Leitfadenorientierte Rezeptionsgespräche als Erhebungsmethode	147
5.3.1.1	Wahl der Erhebungsmethode	147
5.3.1.2	Leitfadenorientierte Rezeptionsgespräche und ihre Umsetzung in der Studie	151
5.3.1.3	Stärken und Schwächen leitfadenorientierter Rezeptionsgespräche	155
5.3.2	Identität von Forscherin und Gesprächsleitung	158
5.3.3	Auswahl der Proband*innen und der Untersuchungseinheit	159
5.3.4	Festlegung von Ort und Zeit der Erhebungen	161
5.3.5	Videografische Datenerhebung	161
5.4	Vorüberlegungen und Entscheidungen zur Datenauswertung	163
5.4.1	Wahl der Methode zur Datenauswertung	163
5.4.2	Qualitative Inhaltsanalyse als Auswertungsmethode	165
5.5	Anwendung und Umsetzung von Gütekriterien qualitativer Forschung	166
<b>6</b>	<b>Durchführung der qualitativ-empirischen Studie</b>	173
6.1	Analyse des Bilderbuchs <i>Die Reise</i> von Aaron Becker (2015)	173
6.1.1	Die in den Bildern dargestellte Handlung	173
6.1.2	Gestalterische Besonderheiten	175
6.1.3	Durch Leer- und Unbestimmtheitsstellen ausgesparte Gegenstände	181
6.1.3.1	Unbestimmtheitsstellen	181
6.1.3.2	Bildinterne Leerstellen	183
6.1.3.3	Bildexterne Leerstellen	184
6.1.3.4	Leerstellen zwischen den Bildern	184
6.1.3.5	Aus der Gegenstandsanalyse abgeleitete Gegenstände der Leer- und Unbestimmtheitsstellen des Bilderbuchs <i>Die Reise</i>	185

6.2	Erhebung der Daten .....	186
6.2.1	Durchführung der leitfadenorientierten Rezeptionsgespräche .....	186
6.2.2	Das Rezeptionsgespräch zu <i>Die Reise</i> mit Gruppe A ....	188
6.2.3	Das Rezeptionsgespräch zu <i>Die Reise</i> mit Gruppe B ....	188
6.2.4	Das Rezeptionsgespräch zu <i>Die Reise</i> mit Gruppe C ....	189
6.3	Dokumentation und Aufbereitung der Daten .....	189
6.3.1	Video- und Audioaufnahmen der Gespräche .....	189
6.3.2	Erstellen von Transkripten zu den Rezeptionsgesprächen .....	191
6.4	Auswertung der Gesprächsdaten .....	191
6.4.1	Ablauf der ersten Kodierschleife .....	194
6.4.2	Ablauf der zweiten und dritten Kodierschleife .....	197
<b>7</b>	<b>Ergebnisse der qualitativ-empirischen Untersuchung .....</b>	<b>199</b>
7.1	Konstruktionsgegenstände der auf den Bilderbuchinhalt bezogenen Gesprächsbeiträge der Leseanfänger*innen .....	199
7.1.1	Andere Konstruktionsgegenstände .....	200
7.1.1.1	Im Bild dargestellte Dinge, Figuren und Schauplätze .....	200
7.1.1.2	Im Bild dargestellte Handlungsmomente .....	201
7.1.1.3	Offener Handlungsfortgang .....	202
7.1.2	Leer- und Unbestimmtheitsstellen .....	202
7.1.2.1	Unbestimmtheitsstellen .....	203
7.1.2.2	Bildinterne Leerstellen .....	205
7.1.2.3	Bildexterne Leerstellen .....	207
7.1.2.4	Leerstellen zwischen den Bildern .....	209
7.1.2.5	Überblick: Leer- und Unbestimmtheitsstellen als Konstruktionsgegenstand .....	210
7.1.3	Schwierigkeiten und offengebliebene Fragen .....	210
7.2	Auf die Konstruktionsgegenstände bezogene sprachliche Handlungen der Leseanfänger*innen .....	213
7.2.1	Sprachliche Handlungen der Leseanfänger*innen .....	213
7.2.2	Auf Leer- und Unbestimmtheitsstellen bezogene sprachliche Handlungen .....	216
7.2.3	Exkurs: Was für die Leseanfänger*innen neben dem durch Leer- und Unbestimmtheitsstellen Ausgesparten sonst noch ungewiss bleibt .....	217

7.2.4	Schwierigkeiten und offengebliebene Fragen .....	221
7.3	Zustandekommen der auf Leer- und Unbestimmtheitsstellen bezogenen sprachlichen Handlungen im Gespräch .....	223
7.4	Umgang der Leseanfänger*innen mit den Leer- und Unbestimmtheitsstellen des Bilderbuchs .....	227
7.4.1	Umgang der Leseanfänger*innen mit Unbestimmtheitsstellen im Bild .....	228
7.4.1.1	Umgang der Leseanfänger*innen mit im Bild ausgesparten Gefühlen/Gedanken der Figuren .....	228
7.4.1.2	Umgang der Leseanfänger*innen mit im Bild ausgesparten Figurenrede .....	238
7.4.1.3	Umgang der Leseanfänger*innen mit im Bild ausgesparten Handlungsorten .....	247
7.4.2	Umgang der Leseanfänger*innen mit bildinternen Leerstellen .....	253
7.4.2.1	Umgang der Leseanfänger*innen mit im Bild ausgesparten Absichten der Figuren .....	253
7.4.2.2	Umgang der Leseanfänger*innen mit im Bild ausgesparten persönlichen Beziehungen .....	270
7.4.3	Umgang der Leseanfänger*innen mit bildexternen Leerstellen .....	274
7.4.3.1	Umgang der Leseanfänger*innen mit dem im Bild ausgesparten raumzeitlichen Nachfeld .....	275
7.4.3.2	Umgang der Leseanfänger*innen mit im Bild ausgesparten Handlungsergebnissen .....	289
7.4.4	Umgang der Leseanfänger*innen mit Leerstellen zwischen den Bildern .....	298
7.5	Zusammenfassung und Deutung der empirischen Befunde vor dem Hintergrund der Forschungsfragen .....	306
7.6	Exkurs: Gütekriterien qualitativer Inhaltsanalyse und ihre Umsetzung in der vorliegenden Studie .....	315
<b>8</b>	<b>Didaktische Reflexion .....</b>	<b>325</b>
8.1	Einsatz visuell erzählender Bilderbücher im Lese- und Literaturunterricht .....	325

---

8.2	Angeleitete Rezeptionsgespräche zu visuell erzählenden Bilderbüchern im Lese- und Literaturunterricht .....	330
8.3	Auf Leer- und Unbestimmtheitsstellen bezogene Gesprächsimpulse .....	335
<b>9</b>	<b>Fazit und Ausblick .....</b>	<b>341</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>353</b>